



Anastrozol

Arzneimittel-Wechselwirkungen

Empfehlungen der Fachgesellschaft zur Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen

Herausgeber

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und
Medizinische Onkologie e.V.
Alexanderplatz 1
10178 Berlin

Geschäftsführender Vorsitzender: Prof. Dr. med. Michael Hallek

Telefon: +49 (0)30 27 87 60 89 - 0

Telefax: +49 (0)30 27 87 60 89 - 18

info@dgho.de

www.dgho.de

Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Bernhard Wörmann
Medizinischer Leiter

Quelle

www.onkopedia.com

Die Empfehlungen der DGHO für die Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen entbinden die verantwortliche Ärztin / den verantwortlichen Arzt nicht davon, notwendige Diagnostik, Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen im Einzelfall zu überprüfen! Die DGHO übernimmt für Empfehlungen keine Gewähr.

Inhaltsverzeichnis

1 Wechselwirkungen	2
1.1 Beeinflussung der Wirkung von Anastrozol durch andere Arzneistoffe	2
1.2 Arzneistoffe, welche die Nebenwirkungen von Anastrozol verstärken	2
1.3 Beeinflussung der Wirkung anderer Arzneistoffe durch Anastrozol	2
1.4 Einfluss der Nahrungsaufnahme auf die Bioverfügbarkeit von Anastrozol	2
1.5 Einfluss von Magen-pH-modulierenden Arzneistoffen auf die Bioverfügbarkeit von Anastrozol	2
2 Maßnahmen	2
3 Anschriften der Experten	3
4 Erklärungen zu möglichen Interessenkonflikten	3

Anastrozol

Arzneimittel-Wechselwirkungen

Stand: Oktober 2019

1 Wechselwirkungen

1.1 Beeinflussung der Wirkung von Anastrozol durch andere Arzneistoffe

Anastrozol wird extensiv in der Leber über die Metabolisierungsschritte N-Desalkylierung, Hydroxylierung und Glucoronidierung verstoffwechselt. Anastrozol wird hauptsächlich in der Form der pharmakologisch inaktiven Metaboliten renal eliminiert. Eine gleichzeitige Gabe von östrogenhaltigen Medikamenten reduziert die Wirksamkeit von Anastrozol.

1.2 Arzneistoffe, welche die Nebenwirkungen von Anastrozol verstärken

Über eine mögliche Verstärkung der Nebenwirkungen von Anastrozol durch andere Arzneistoffe liegen keine klinisch relevanten Untersuchungsergebnisse vor.

1.3 Beeinflussung der Wirkung anderer Arzneistoffe durch Anastrozol

Über eine mögliche Beeinflussung der Wirkung anderer Arzneimittel durch Anastrozol liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

1.4 Einfluss der Nahrungsaufnahme auf die Bioverfügbarkeit von Anastrozol

Über eine mögliche Beeinflussung der Bioverfügbarkeit von Anastrozol durch Nahrung liegen keine klinisch relevanten Untersuchungsergebnisse vor.

1.5 Einfluss von Magen-pH-modulierenden Arzneistoffen auf die Bioverfügbarkeit von Anastrozol

Über eine mögliche Beeinflussung der Bioverfügbarkeit von Anastrozol durch Magen-pH-modulierende Arzneistoffe liegen keine klinisch relevanten Untersuchungsergebnisse vor.

2 Maßnahmen

Anastrozol sollte nicht mit Östrogen-haltigen Arzneimitteln gleichzeitig angewendet werden. Die Anwendung von Anastrozol bei schweren Nierenfunktionsstörungen (Kreatinin-Clearance geringer als 20 mL/min) und mäßigen oder schweren Leberfunktionsstörungen sollte mit Vorsicht erfolgen.

3 Anschriften der Experten

Prof. Dr. rer. nat. Christoph Ritter

Universität Greifswald
Institut für Pharmazie, Klinische Pharmazie
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17
17487 Greifswald
ritter@uni-greifswald.de

Laura Pufahl

Apothekerin
Rheintalstr. 22a
79618 Adelhausen

Janine Ziemann

Institut für Pharmazie
E-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
F.-Ludwig-Jahn-Str. 17
17489 Greifswald
janine.ziemann@uni-greifswald.de

Mathias Nietzke

St.-Johannes-Hospital Dortmund
Zentralapotheke - Abteilung Zytostatika
Johannesstr. 9-17
44137 Dortmund
mathias.nietzke@joho-dortmund.de

Dr. Markus Horneber

Klinikum Nürnberg
Universitätsklinik für Innere Medizin
Onkologie/Hämatologie
Paracelsus Med. Privatuniversität
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
90491 Nürnberg
Markus.Horneber@klinikum-nuernberg.de

PD Dr. Claudia Langebrake

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik u. Poliklinik f. Stammzelltranspl.
Klinik-Apotheke
Martinistr. 52
20246 Hamburg
c.langebrake@uke.de

4 Erklärungen zu möglichen Interessenkonflikten

nach den [Regeln der tragenden Fachgesellschaften](#).